AID

AID ist nach 66 Jahren Geschichte

Der AID-Informationsdienst e.V. wurde auf seiner Mitgliederversammlung im November 2016 aufgelöst.

Seine Aufgaben in Sachen Ernährung- und Agrarkommunikation sollen in eine neu zu schaffende Organisationseinheit unter dem Dach der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) integriert werden. 66 Jahre hat der Austausch- und Informationsdienst für Landwirtschaft mit seinen zahlreichen und weithin bekannten Heften im A5-Format verschiedenste Themen aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung kurz und knapp auf den Punkt gebracht.

Nach Auskunft von AID werden zu den vorgenannten Themen bestehende staatlich geförderte „Kompetenz- und Kommunikationsinseln“, gebündelt. Unter dem Dach von BLE soll dazu ein übergeordnetes Kompetenz- und Kommunikationszentrum mit zwei eigenständigen Einheitengeschaffen werden: Dem Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) und einer Kompetenzeinheit für landwirtschaftliche Fachinformationen.

AID-Hefte weiter verfügbar

Die bekannten AID-Medien werden weiter verfügbar bleiben. „Unsere Arbeit führen wir in unveränderter Qualität nahtlos fort und auch das Medienangebot stellen wir weiterhin in der gewohnten Qualität sicher“, so Dr. Margareta Büning-Fesel, Geschäftsführender Vorstand des AID und zukünftige Leiterin des BZfE. „So muss niemand auf Informationen oder Unterrichtsmaterialien des AID verzichten.“ Schritt für Schritt werden neue und auch bewährte Materialien unter dem neuen Namen veröffentlicht“, so Büning-Fesel.

Man kann nur hoffen, dass der Optimismus nicht trügt. An den bewährten AID-Heften und Medien gibt es eigentlich kaum etwas zu verbessern.

Quelle: H&K aktuell 12/2016, S.4: Dr. Bertram Kehres (BGK)